

VON DER DIGITALEN DATENINFRASTRUKTUR ZU INNOVATIONEN UND ENTSCHEIDUNGEN

31. Wissenschaftliches Kolloquium

gemeinsam mit der DStatG am 17. und 18. November 2022 in Wiesbaden als hybride Veranstaltung

Informationen zur Person

(Vortrag 5: Forschungsfeld: Massenbewegungsdaten aus dem Mobilfunknetz in Kombination mit Gesundheitsdaten für Maßnahmen in pandemischen Situationen)

Tino Bliesener



Tino Bliesener berät seit 2018 zu den Themenfeldern Mobilitätsdaten, Business Analytics und künstliche Intelligenz für die Deutsche Telekom. Im Bereich Mobilitätsdaten hat er mit verschiedenen Institutionen in Europa sowie Privatunternehmen zusammengearbeitet. Insbesondere hat er sich bereits vor der Pandemie mit den Möglichkeiten von Mobilitäts- und Gesundheitsdaten beschäftigt und das Robert Koch-Institut unterstützt. Mit anonymisierten Signaldaten aus dem Mobilfunknetz können wichtige Erkenntnisse zur Mobilität der Bevölkerung gewonnen werden. Neben privatwirtschaftlichen Aspekten wie z.B. Out of Home Marketing, Gebietsplanung für Car & Ride Sharing, Planung Ladesäulen für die eMobilität etc. können die erhobenen Daten wichtige gesellschaftliche Fragestellungen beantworten. Die Bereiche Verkehrsplanung, Tourismus, Gesundheit, Klimaneutralität sind ein Auszug aus den Feldern, in denen bereits Mobilitätsdaten eingesetzt werden.

Tino Bliesener ist von 2014 bis 2018 im Gesundheitswesen für die Bereiche digitale Patientenakte und Nutzung von anonymisierten Patientendaten aktiv gewesen. Vor 2014 hat er während verschiedener Consultingtätigkeiten in Berlin, Zürich und Bremen Ingenieurwissenschaften, Organisationsberatung und Betriebswirtschaft studiert.